

II-4615 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2367/J

1988-06-27

A N F R A G E

der Abgeordneten MAG. PRAXMARER, DR. GUGERBAUER
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend objektive Postenvergabe im Schulbereich

Die Postenvergabe im Schulbereich, insbesondere die Leiterbestellungen, erfolgte in der zweiten Republik nach parteipolitischen Proporz. Diese Vorgangsweise rief immer wieder harte Kritik hervor, u.a. auch durch den ehemaligen Unterrichtsminister und jetzigen Bürgermeister von Wien.

In einigen Bundesländern gibt es Objektivierungsmodelle. Eine Vorreiterposition nimmt dabei das Land Oberösterreich ein, wo unter massivem Druck der FPÖ ein Punktemodell ausgearbeitet wurde, das zu einer objektiveren Bewertung der Qualifikationen der Bewerber geführt hat. Auch in Salzburg und in Wien sind Ansätze zu einer objektiveren Postenvergabe im Schulbereich vorhanden.

Daß jedoch österreichweit noch immer der parteipolitische Proporz vorherrscht, wird aber auch seitens der Bundesregierung nicht geleugnet, da sowohl die Regierungserklärung als auch Bundesminister Dr. Löschnak am 5. Juni 1987 im Plenum des Nationalrates darauf Bezug nahmen. Es wurde auch eine Expertenkommission unter Leitung des mittlerweile verstorbenen Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes, Prof. DDr. Viktor Heller, gegründet, die Vorschläge für eine objektive Postenvergabe im Schulbereich ausarbeiten sollte.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport die

- 2 -

A n f r a g e :

1. Welche Vorschläge hat die oben genannte Expertenkommission erarbeitet?
2. Wie werden diese Vorschläge aus der Sicht Ihres Ressorts beurteilt?
3. In welcher Weise werden Sie diesen Vorschlägen Rechnung tragen?
4. Haben Sie mit den Landesschulräten bereits Gespräche über die Einführung von Objektivierungsrichtlinien in deren Bereich geführt?
5. Wenn ja, zu welchem Ergebnis haben diese Gespräche geführt?
6. Wenn nein, werden Sie seitens Ihres Ressorts auf die Landesschulräte einwirken, damit diese in ihrem Bereich Objektivierungsmodelle ausarbeiten?
7. Haben Sie Kenntnis darüber, in welchen Bundesländern nach keinerlei objektiven Richtlinien vorgegangen wird, und wenn ja, um welche Bundesländer handelt es sich dabei?